

Die Grasmücken

Kindergruppe der BUND
Kreisgruppe Braunschweig

Wir Grasmücken

suchen Schmetterlinge und Raupen, erforschen, warum Heuschrecken Geräusche machen, untersuchen Tiere im Wasser, fotografieren die kleinsten und schönsten Dinge in der Natur, und machen sie zu großen bunten Bildern, bereiten aus essbaren Pflanzen leckere Sachen zum Probieren, beobachten Vögel, fragen, warum Vögel nach Afrika fliegen und warum sie zurückkommen (wieso bleiben die nicht gleich da?), schauen nach, wer die Blätter am Waldboden wieder zu Erde macht, entdecken Tierspuren im Winter, spielen lustige Naturspiele, backen Stockbrot und machen Waldralleys und suchen nach der Wildkatze Waldemar.

Bei Schlechtwetter wird gebastelt und gespielt.



Besuch des Schweinehofes

Wir gehen zusammen z.B. Bauernhöfe besuchen, bauen Nistkästen, machen Waldralleys und vieles mehr.

Kreuzworträtsel



BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstr. 17,
38106 Braunschweig
Tel.: 0531-15599
info@bund-bs.de
<http://www.bund-bs.de/>

Fotos: J. Dittmann, Sven Büchner, G. Ispas



Wo treffen sich die Grasmücken?

Der Treffpunkt für die Kindergruppe ist das BUND Büro in der Schunterstraße 17, in Braunschweig.

Wann?

Wir treffen uns alle 14 Tage jeweils Mittwoch um 15:00 Uhr im BUND-Büro, Schunterstraße 17 (östliches Ringgebiet). Für genauere Informationen und die Anmeldung Ihres Kindes, können Sie gerne im Büro unter 0531/15599 anrufen oder eine E-Mail an info@bund-bs.de senden.

Wer?

Bei den Grasmücken ist jedes Kind zwischen 5 und 12 Jahren herzlich eingeladen, dabei zu sein.



Erlebnisse der Grasmücken

Forscher am Fluss

Im Sommer zogen die Grasmücken mit neuen Keschern zur Mittelriede (Vossenkamp) und haben nach kleinem Wassergetier gesucht. Gefunden wurde eine Menge! Darunter waren Frösche, Libellen und Bachflohkrebse. Nach einem kleinen Picknick in der selbst gebauten Hütte versuchten wir noch einmal unser Glück und schafften es, einen Stichling einzufangen!

„Ich hab ihn!“ –Stichling gefunden–

Das war der beste Fund des Tages. Alle hatten versucht, einen zu erwischen und endlich klappte es! Auch wenn dieser kleine, stachelige Fisch sehr süß war, haben wir ihn natürlich wieder zurück zu seiner Familie gesetzt. Insgesamt hatten alle viel Spaß und waren stolz über ihre Funde.



Wassererkundung am Vossenkamp

Große Nussjagd am Madamenweg

Niemand in Braunschweig weiß, ob es noch eines der niedrigsten Säugetiere überhaupt gibt: Die Haselmaus!



Haselmaus im dichten Gebüsch

Haselmäuse sind keine echten Mäuse, sondern mit dem Siebenschläfer verwandt. Sie klettern hervorragend und bewohnen pampelmusengroße Nester. Die letzte Haselmaus wurde 1991 am Inselwallpark gefunden. Seit her hat niemand mehr in Braunschweig ein Haselmäuschen gesehen.

Am Madamenweg wachsen viele Haselsträucher und es gibt reichlich dichtes Gebüsch. Also dachten sich die Grasmücken: „Da müssen doch Haselmäuse zu finden sein! Nichts wie hin zum Madamenweg!“. Gesucht haben wir dann Haselnüsse mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Haselmäuse knabberten an diesen Nüssen

Auf dem Pferdehof

Auch einen Pferdehof haben die Grasmücken besucht.

Der an der Berliner Straße gelegene Hof war für die Grasmücken gut zu erreichen und hatte viel zu bieten. Zunächst wurden zwei Pferde von der Weide geführt und mit leckeren Möhrchen gefüttert. Krümel und Kleeblatt waren sehr geduldig.

Zunächst wurden die Pferde außerhalb des Stalls gründlich gestriegelt und natürlich auch gestreichelt.

Das genossen Pferde und Kinder! Jetzt musste den großen Tieren noch die Hufe ausgekratzt werden.

Das übernahm natürlich Stallmeister Schridde. Wir staunten, wie viel Dreck sich dort gesammelt hatte.

Nun ging es daran, den Stall auszumisten, schließlich sollten es die Pferde ja auch schön warm und kuschelig haben.

Nachdem alle Pferde wieder in ihrer Box standen, kam die Haferquetsche zum Einsatz. Darin wird der Hafer so aufbereitet, dass die Pferde ihn besser verdauen können.

Auf dem Heimweg wurden viele Pferdeg Geschichten erzählt und es gab viel Neues den Eltern zu berichten.

